



**Kooperative
Regionalleitstelle Nord**

DIVERA Leitstellenanbindung

Anleitung für DIVERA-Kunden

112 Leitstelle NORD	DIVERA Leitstellenanbindung	
	Anleitung	

Inhalt

1 Einleitung 3

2 Beantragung der Aufnahme 4

 2.1 Sichtbarkeit aktivieren 4

 2.2 Anfrage senden..... 4

3 Einstellungen überprüfen 5

 3.1 API-Einstellungen 5

4 Einsehen und Zuweisen der RICs 6

 4.1 Freigabe an Untereinheiten (nur PRO-Version)..... 6

 4.2 Zuweisen der RICs 7

 4.3 Entfernen der Mailadresse 7

5. Hinweise..... 7

©	Ersteller:	MoM	Datum:	20.10.2025	Seite 2
	Freigabe:	LiK	Version:	1.0	Gültig bis: Überarbeitung

112 Leitstelle NORD	DIVERA Leitstellenanbindung	
	Anleitung	

1 Einleitung

Die folgende Anleitung dient als Hilfestellung für die Anbindung zwischen einer DIVERA-Einheit und der Leitstelle Nord. Bei technischen Fragen zu DIVERA ist der Support von DIVERA zu kontaktieren.

Die DIVERA-Instanz der Einheit wird mit der Leitstelle Nord verknüpft und die Leitstelle gibt die im Einsatzleitsystem hinterlegten RICs für die Einheit frei. Die Einheit entscheidet dann selbst, welche Benutzer oder Gruppen bei welchem RIC informiert werden.

Einzelne Punkte dieser Anleitung sind spezifisch für die FREE- oder PRO-Version von DIVERA. Dies ist jeweils entsprechend gekennzeichnet.

Achtung bei Verwendung der DIVERA 24/7 PRO-Version:

Die folgenden Schritte können nur mit einem Konto mit Administratorberechtigungen der PRO-Version vorgenommen werden und nicht mit einem Verwaltungsbenutzer der Untereinheiten.

©	Ersteller:	MoM	Datum:	20.10.2025	Seite 3
	Freigabe:	LiK	Version:	1.0	Gültig bis: Überarbeitung

112 Leitstelle NORD	DIVERA Leitstellenanbindung	
	Anleitung	

2 Beantragung der Aufnahme

Die Einheit muss die Sichtbarkeit freischalten und danach die Aufnahme bei der Leitstelle Nord beantragen.

2.1 Sichtbarkeit aktivieren

Navigation: Verwaltung > Zentrale Einstellungen > Leitstelle

- Haken „Ich möchte die Sichtbarkeit für Leitstellen aktivieren [...]“ aktivieren.
- Button „Sichtbarkeit aktivieren“ anklicken.

☒ Ich möchte die Sichtbarkeit für Leitstellen aktivieren und bin zur gegenseitigen Identifizierung damit einverstanden, dass die zuständige(n) Leitstelle(n) folgende Daten der Einheit sehen dürfen, um den Account zu verifizieren:

Name:
Version:
interne ID:
Anschrift:
Ansprechpartner:

Sichtbarkeit aktivieren

2.2 Anfrage senden

Anschließend kann über den Button „Anfrage senden“ eine Anfrage gesendet werden.

Ihre Einheit ist noch nicht mit der zuständigen Leitstelle verknüpft.

Verfügbare Leitstelle

Wenn Sie den Datenaustausch einrichten wollen, müssen Sie sich über den Button „Anfrage senden“ zunächst von der Leitstelle bestätigen lassen. Wenn Sie diesen Button nicht sehen sollten, fehlt Ihnen möglicherweise die Berechtigung Verknüpfungen mit Leitstellen zu bearbeiten.

Parallel können alle verknüpften Leitstellen nachvollziehen, welche Alarmierungen Sie erhalten oder erstellt haben.

KRLS Nord
Gewerbehof 17
24955 Harrislee

Ansprechpartner: Herr Martin Molt
Telefon: +49 461 999 30 520
E-Mail: system@leitstelle-nord.de

+ Anfrage senden

©	Ersteller:	MoM	Datum:	20.10.2025	Seite 4
	Freigabe:	LiK	Version:	1.0	Gültig bis: Überarbeitung

112 Leitstelle NORD	DIVERA Leitstellenanbindung	
	Anleitung	

3 Einstellungen überprüfen

Um die korrekte Funktionsweise der Alarmierung¹ über die API-Schnittstelle gewährleisten zu können, müssen einige Einstellungen überprüft und ggf. angepasst werden.

Achtung bei Verwendung der DIVERA 24/7 PRO-Version:

Diese Einstellungen müssen für jede Untereinheit, die Alarmierungen¹ über die Schnittstelle erhalten soll, einzeln vorgenommen werden.

3.1 API-Einstellungen

Navigation (PRO-Version): Verwaltung > Standorte/Gruppen > [Untereinheit] aufklappen > Schnittstellen > API

Navigation (FREE und ALARM-Version): Verwaltung > Einstellungen > Schnittstellen > API

Die Einstellungen können über das Zahnrad  angepasst werden.

Folgende Einstellungen sollten angepasst werden. Die übrigen (nicht explizit genannten) Einstellungen sind optional.

Alarmierung¹ (nur ALARM- und PRO-Version):

- Aktiv: Ja
- Zeitverzögerte Benachrichtigung: Aus
- Einsätze bei mehrfachem Aufruf der API zusammenführen: Ja
- Bei übereinstimmender Nummer zusammenführen: Ja
- Strikter Modus: Ja
- Priorität überschreiben: überschreiben
- Stichwort überschreiben: überschreiben
- Meldung überschreiben: überschreiben
- Adresse überschreiben: überschreiben

Alarmierung¹ (nur FREE-Version):

- Aktiv: Ja
- Standard-Empfänger: „Alle alarmieren“ oder gewünschte Gruppe auswählen*.

*Die Option „Standard-Empfänger“ wird später für die Zuweisung der DIVERA-RICs benötigt. Hier sollten alle Benutzer enthalten sein, die Alarmierungen¹ in DIVERA empfangen sollen.

Mitteilungen:

- Aktiv: Ja
- Zeitverzögerte Benachrichtigung: Aus

	Ersteller:	MoM	Datum:	20.10.2025	Seite 5
	Freigabe:	LiK	Version:	1.0	Gültig bis: Überarbeitung

112 Leitstelle NORD	DIVERA Leitstellenanbindung	
	Anleitung	

Bitte informiert uns, sobald alle Schritte bis hier hin erledigt sind.

Dazu sendet die Wehrführung/Dienststellenleitung eine E-Mail an support@leitstelle-nord.de mit dem **exakten Betreff** „Freischaltung Divera“ und der Information darüber, welche Einheit mit welcher Divera-Kundennummer („interne ID“) freigeschaltet werden soll. Wenn bisher keine E-Mail-Anbindung mittels DIVERA-Mailadresse bei uns hinterlegt war, muss das Formular [„Datenschutzerklärung für den Versand der Alarmdepesche per E-Mail“](#) ausgefüllt und an die Mail angehängen werden. Bis zur Überarbeitung des Formulars wird im Feld E-Mail-Adresse die DIVERA-Kundennummer eingetragen. Ist bei uns bereits eine DIVERA-E-Mail (...@alarmserver247.com) hinterlegt, ist das Formular nicht erneut erforderlich.

4 Einsehen und Zuweisen der RICs

Die Leitstelle Nord bestätigt nun eure Anfrage, gibt die RICs eurer Einheit frei und informiert euch, sobald diese für euch sichtbar sind. Danach kann mit der Anleitung fortgefahren werden.

Die freigegebenen RICs können in DIVERA hier eingesehen werden:

Navigation (PRO-Version): Verwaltung > Standorte/Gruppen > [Untereinheit] aufklappen > Schnittstellen > RICs

Navigation (FREE und ALARM-Version): Verwaltung > Einstellungen > Schnittstellen > RICs

4.1 Freigabe an Untereinheiten (nur PRO-Version)

Navigation: Verwaltung > Standorte / Gruppen > Untereinheiten

Die RICs müssen zuerst einer Untereinheit freigegeben werden:

- Rechte drei Punkte der Einheit anklicken.
- Option “RICs freigeben” anklicken.
- Gewünschte RICs anhaken und Speichern.

UNTEREBENEN

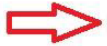
UNTEREINHEITEN

GRUPPEN

X Untereinheiten / X Mitgliedschaften / X Personen

+ Standort

Kopieren

Name	RIC	Fahrzeuge	Qualifikationen	Schutzziel	Benutzer	Aktion
Untereinheit 1						
UE1				Schutzziel	X	
Untereinheit 2						
UE2				Schutzziel	X	

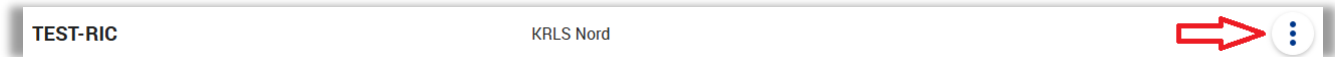
©	Ersteller:	MoM	Datum:	20.10.2025	Seite 6
	Freigabe:	LiK	Version:	1.0	Gültig bis: Überarbeitung

112 Leitstelle NORD	DIVERA Leitstellenanbindung	
	Anleitung	

4.2 Zuweisen der RICs

Navigation (PRO-Version): Verwaltung > Standorte/Gruppen > [Untereinheit] aufklappen > Schnittstellen > RICs

Navigation (FREE und ALARM-Version): Verwaltung > Einstellungen > Schnittstellen > RICs



Über einen Klick auf die rechten drei Punkte > Zuweisen können dann die RICs eurer Einheit einer Gruppe, einem Benutzer oder einem Fahrzeug zugewiesen werden.

Wir empfehlen immer das Verwenden von Gruppen und nicht RICs einzelnen Benutzern zuzuweisen. Alternativ kann eine RIC auch einer Alarmvorlage zugewiesen werden.

Achtung bei Verwendung der FREE-Version:

In der FREE-Version ist hier nur die Option „Adressieren gemäß API-Einstellungen > Standard-Empfänger“ auswählbar. Dieser Haken muss für jeden RIC, der alarmiert¹ werden soll, aktiviert werden.

4.3 Entfernen der Mailadresse

Nach der Zuweisung der RICs wird auf die E-Mail der Leitstelle Nord geantwortet, dass die RICs auf Kundenseite zugewiesen wurden. Sofern bisher eine Mailadresse im Leitstellensystem hinterlegt gewesen ist, wird diese nun durch die Leitstelle entfernt. Erst dadurch wird nur noch die Schnittstelle genutzt.

Achtung: Das Freitextfeld „Alarmierungs-RIC“ bei den Gruppen greift nun nicht mehr. Die RICs müssen wie in 4.2 beschrieben zugewiesen sein.

5. Hinweise

- Damit keine ungewollten Alarmierungen¹ entstehen, sind folgende Punkte zu beachten:
 - Die API-Einstellungen müssen korrekt vorgenommen sein.
 - Eine DIVERA-Instanz kann zu einem Einsatz maximal eine Alarmierung¹ erhalten. Sollte es zur Nachalarmierung bereits alarmierter Benutzer im selben Einsatz kommen, findet keine erneute Alarmierung¹ der Benutzer statt.
 - Ein Einsatzabbruch kann nicht an DIVERA übermittelt werden.
 - Einsätze dürfen in DIVERA erst archiviert werden, wenn der Einsatz auch im Einsatzleitsystem beendet ist. (Bis zu 24 Stunden - Ausnahmen möglich)
 - Einsätze, die in DIVERA aktiv oder beendet sind, aktualisieren sich bei einer erneuten Alarmierung¹ im Hintergrund.

Hintergrund: Bei jeder Alarmierung, die im Einsatzleitsystem in einem Einsatz vorgenommen wird, findet eine erneute Alarmierung¹ aller DIVERA-RICs über die DIVERA-Schnittstelle statt. Die API-Einstellungen verhindern, dass diese Funktionsweise zu einer erneuten Alarmierung¹ bereits alarmierter Kräfte führt.

©	Ersteller:	MoM	Datum:	20.10.2025	Seite 7
	Freigabe:	LiK	Version:	1.0	Gültig bis: Überarbeitung

112 Leitstelle NORD	DIVERA Leitstellenanbindung	
	Anleitung	

- DIVERA soll weiterhin als **Zusatzalarmierung**¹ genutzt werden und nicht den DME ersetzen!
- Der Probealarm des digitalen Alarmierungsnetzes (jeden Samstag um 12:00 Uhr) findet **nicht** in DIVERA statt (dies kann ggf. über eine Automatisierung je Divera-Kunde selbst umgesetzt werden. Weitere Informationen hierzu liefert das [FAQ](#) oder der Support von Divera).
- Es werden keine Fahrzeugstatus und Fahrzeugpositionen übertragen!
- Zur Nutzung der DIVERA-Schnittstelle über die Leitstelle Nord ist **keine** kostenpflichtige Version von DIVERA nötig. Die FREE-Version von DIVERA ermöglicht es allerdings bei einer Alarmierung¹ nur das Stichwort zu sehen. Für weitere Einsatzinformation wird mindestens die ALARM-Version benötigt.
- Das Zusatzmodul „Alarmserver“ von DIVERA wird für die Nutzung der Schnittstelle nicht benötigt.

¹Der Begriff „Alarmierung“ bezieht sich rein auf die Bezeichnung in DIVERA selbst. Es handelt sich bei DIVERA (wie bei allen ähnlichen Systemen auch) um eine reine Einsatzinformation. Diese ersetzt nicht den primären Alarmierungsweg über digitale Meldeempfänger (DME)!

©	Ersteller:	MoM	Datum:	20.10.2025	Seite 8
	Freigabe:	LiK	Version:	1.0	Gültig bis: Überarbeitung